



Erfolgreich in der Partnerstadt Riesa: Kanuten aus Mannheimer Clubs holten beim Drachenbootrennen im starken Feld den zweiten Platz.

BILD: ZG

**Neckarau:** Mannheimer Kanuten holen sächsische Vizemeisterschaft

# Auf dem Drachen auf Jagd nach Trophäen in der Partnerstadt

Traditionell fuhr wieder ein Team aus Mannheim zum großen Festival in die Drachenboothochburg und Partnerstadt Riesa. Nach bereits hervorragenden Ergebnissen in den letzten Jahren konnte diesmal der Titel des Vizelandesmeisters des Freistaates Sachsen errungen werden. Auf der Elbe war bei den Rennen über 200 Meter gegen den Strom und 500 Meter stromabwärts nur ein reines Männerboot aus Riesa etwas schneller als das Mannheimer Team, in dem sieben Powerfrauen an Bord waren.

An dem Festival beteiligten sich insgesamt 64 Boote mit über 1000 Aktiven in verschiedenen Kategorien. Rund 25 000 Zuschauern säumten das Ufer der Elbe und die Straßen der Innenstadt beim Stadtfest, der Drachenbootparade zur Siegerehrung und der Party in der Erdgasarena, an der auch das Mannheimer teilnahm.

## Schlagkräftiges Team

Überglücklich kehrten die Sportler mit Silbermedaille und großem Pokal in Form eines geschnitzten Dra-

chens an Rhein und Neckar zurück. Fünf Mannheimer Vereine stellten die Bootsbesatzung aus 20 Paddlern und der Trommlerin.

Dieses Jahr unter der Federführung der Kanugesellschaft Neckarau (KGN) bildeten Sportlerinnen und Sportler des Kanu Sport Clubs (KSC), Kanu Club Mannheim (KCM), Kanu Club Rheinau (KCR) und des Neckarauer Kunst- und Kulturvereins (NeKK 99) ein schlagkräftiges Team, das krankheitsbedingt durch zwei jugendliche Kanuten aus Riesa komplettiert wurde.

Die Stadt Mannheim förderte die weite Reise in die Partnerstadt wieder durch einen Zuschuss zu Fahrtkosten und Trikots. Viele Familienangehörige und Freunde begleiteten die erfolgreichen Sportler und feierten mit Freunden aus Riesa das jährliche Wiedersehen.

Zahlreiche Kontakte zwischen Vereinen, Schulen, Kirchen, Künstlern und natürlich den Menschen aus beiden Städten werden seit über 20 Jahren gepflegt und intensiviert. Begeistert von der Gastfreundschaft in der Partnerstadt und der hervor-

ragenden Organisation und Durchführung des Drachenbootfestivals, planen die Sportler bereits jetzt eine Teilnahme an dem Festival im nächsten Jahr.

Das Drachenboot etabliert sich mittlerweile auch in Mannheims Freizeit- und Breitensport. „Es ist wünschenswert, auch einmal eine Mannheimer Regatta ins Leben zu rufen“, sind sich etliche Sportler einig: „Neckar, Rhein und Häfen stehen zur Verfügung und Festivals wie in Ladenburg und Heidelberg zeugen von der großen Begeisterung, die dieser Teamsport auch in unserer Region hervorruft“, meint Armin Fischer, Vorsitzender der Neckarauer Kulturverein und umtriebiger Motor der Partnerschaft Mannheim-Riesa.

## Trainingsmöglichkeiten

Vier Mannheimer Kanuvereine bieten nicht nur Mitgliedern sondern interessierten Bürgerinnen und Bürgern aller Altersklassen ab 16 Jahren die Möglichkeit, fast täglich zu schnuppern und zu trainieren. So geht man dienstags zum Beispiel um

19 Uhr mit der KCM bei den Rheinterrassen, mittwochs um 18 Uhr beim KSC an der „Silberpappel“, donnerstags um 19 Uhr mit der KGN beim „Estragon“ und freitags um 18 Uhr bei der KCR im Rheinauhafen aufs Wasser.

Treffpunkt ist jeweils eine halbe Stunde vorher. Boote, Paddel und Schwimmwesten können gestellt werden – man benötige also nur leichte Sportbekleidung. *red*

## Kanuclubs laden ein

■ Die Adressen und Ansprechpartner der Kanuclubs:

■ **KCM:** Rheinpromenade 9 - Jürgen Ludwig - [www.kanu-club-mannheim.de](http://www.kanu-club-mannheim.de)

■ **KCR:** Bergiusstr. 9 - Volker Fink - [www.kanu-club-rheinau.de](http://www.kanu-club-rheinau.de)

■ **KGN:** Mühlweg 11 - Gottlieb Baumeister - [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

■ **KSC:** Kiesteichweg 21 - Thomas Federle - [www.ksc-neckarau.de](http://www.ksc-neckarau.de)